

Instrumentenbau und Architektur.

+

Über die Einbeziehung von Architekten und Künstlern in die Herstellung außerordentlicher Gehäuse zu Flügeln und Klavieren am Beispiel der Firma Rud. Ibach Sohn.

**Dokumentation zu einer Ausstellung im Hause Ibach
Stand der Forschung 1995/96**

von

© Florian Speer, Alemannenstr. 35, 42105 Wuppertal

<u>EINLEITUNG</u>	4
<u>ZUR STILPROBLEMATIK IM 19. JAHRHUNDERTS</u>	5
<u>VOM KLAVIER UND DEM BÜRGERLICHEN HEIM</u>	9
<u>BEGINN DES KÜNSTLERISCHEN INSTRUMENTENBAUES BEI IBACH</u>	11
<u>ERSTE GRÖßERE ERFOLGE</u>	16
<u>DIE WETTBEWERBE FÜR PIANINOGEHÄUSE</u>	21
<u>SONDERGEHÄUSE UM 1900</u>	26
<u>WERKSTÄTTEN</u>	27
<u>ALEXANDER KOCH UND DER DARMSTÄDTER KREIS</u>	32
<u>JUGENDSTIL-KÜNSTLER</u>	39
<u>EINZELNE KÜNSTLER - HERAUSRAGENDE UNIKATE</u>	42
<u>SERIEN-SONDERMODELLE</u>	45
<u>LETZTE GROßE AUSSTELLUNGEN FÜR SONDERMODELLE</u>	46
<u>NACHLESE</u>	49
<u>ZUSAMMENFASSUNG</u>	52